

Bestes Wasser für mich!



Trinkwasser-
Analyse 2025



Trinkwasseranalyse

Jahresmittelwerte 2025

	Einheit	Wasserwerk Rohland	Wasserwerk Volmarstein	Grenzwert Trinkwasser- verordnung
Wasserhärte				
Härtebereich		weich	weich	
Gesamthärte	mmol/l	0,62	1,30	
	°dH	3,5	7,3	
Carbonathärte	mmol/l	0,9	1,8	
	°dH	2,5	5,2	

Mikrobiologische Parameter				
Koloniezahl bei 22 °C	/ml	<1	<1	20 ¹ /100
Koloniezahl bei 36 °C	/ml	<1	<1	100
Coliforme Bakterien	/100ml	0	0	0
Escherichia coli (E. coli)	/100ml	0	0	0
Clostridium perfringens	/100ml	0	0	0
Enterokokken	/100ml	0	0	0

Anlage 2 Teil I Trinkwasserverordnung				
Benzol	mg/l	<0,0002	<0,0002	0,0010
Bor	mg/l	<0,05	0,08	1,0
Bromat	mg/l	<0,003	<0,003	0,010
Chrom	mg/l	<0,001	<0,001	0,025
Cyanid	mg/l	<0,01	<0,01	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0003	<0,0003	0,0030
Fluorid	mg/l	<0,05	0,14	1,5
Nitrat	mg/l	10,4	3,7	50
Pflanzenschutzmittel (PBSM) Einzelwirkstoffe	mg/l	n.b.	n.b.	0,00010
Pflanzenschutzmittel (PBSM) Wirkstoffe insgesamt	mg/l	n.b.	n.b.	0,00050
Summe PFAS-20	mg/l	n.b.	0,000025	0,00010 ²
Summe PFAS-4	mg/l	n.b.	0,000010	0,000020 ³
Quecksilber	mg/l	<0,0001	<0,0001	0,0010
Selen	mg/l	<0,001	<0,001	0,010
Summe Tri- und Tetrachlorethen	mg/l	n.b.	n.b.	0,010
Uran	mg/l	<0,001	<0,001	0,010

Trinkwasseranalyse

Jahresmittelwerte 2025

	Einheit	Wasserwerk Rohland	Wasserwerk Volmarstein	Grenzwert Trinkwasser- verordnung
Anlage 2 Teil II Trinkwasserverordnung				
Antimon	mg/l	<0,001	<0,001	0,0050
Arsen	mg/l	<0,001	<0,001	0,010
Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,000001	<0,000001	0,000010
Bisphenol A	mg/l	<0,0001	<0,001	0,0025
Blei	mg/l	<0,001	<0,001	0,010
Cadmium	mg/l	<0,0001	<0,0001	0,0030
Chlorat	mg/l	0,029	<0,02	0,07
Chlorit	mg/l	0,14	0,08	0,20
Halogenessigsäuren (HAA-5)	mg/l	0,0008	-	0,060
Kupfer	mg/l	<0,10	<0,10	2,0
Nickel	mg/l	0,002	<0,001	0,020
Nitrit	mg/l	<0,01	<0,01	0,10 ¹ /0,50
Summe Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) nach TrinkwV	mg/l	n.b.	n.b.	0,00010
Summe Trihalogenmethane	mg/l	<0,0001	0,009	0,050

Anlage 3 Teil I Trinkwasserverordnung				
Aluminium	mg/l	0,01	<0,01	0,200
Ammonium	mg/l	<0,05	<0,05	0,50
Calcitlösekapazität	mg/l CaCO ₃	2,5	-0,1	5,0
Chlorid	mg/l	13,4	36,3	250
Eisen	mg/l	<0,03	0,001	0,200
Färbung (SAK 436nm)	m ⁻¹	<0,1	<0,1	0,50
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	178	424	2790
Mangan	mg/l	<0,001	<0,001	0,050
Natrium	mg/l	7,8	23,0	200
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,1	1,4	ohne anormale Veränderung
Sulfat	mg/l	12,5	44,6	250
Trübung	NTU	0,07	0,07	1,0
pH-Wert		8,00	7,93	6,5 - 9,5

zusätzliche Parameter				
Sauerstoff	mg/l	9,8	10,0	
Hydrogencarbonat	mg/l	52,5	108,0	
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,009	0,153	
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,86	1,77	
Phosphat	mg/l	<0,01	0,08	
Kalium	mg/l / mmol/l	1,3 0,033	4,4 0,113	
Magnesium	mg/l / mmol/l	3,4 0,134	7,4 0,302	
Calcium	mg/l / mmol/l	19,0 0,475	38,4 0,957	
Zink	mg/l	0,002	0,002	
Dichlormethan	mg/l	<0,001	<0,001	
Tetrachlormethan	mg/l	<0,0001	<0,0001	

Trinkwasseranalyse

Jahresmittelwerte 2025

	Einheit	Wasserwerk Rohland	Gesundheitlicher Orientierungswert (GOW) / Leitwert (LW)	
organische Spurenstoffe (Analyse vom 27.03.2024)				
Amidotrizoesäure	µg/l	<0,010	1,0	GOW
Atenolol	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Bezafibrat	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Carbamazepin	µg/l	<0,010	0,3	GOW
Clofibrinsäure	µg/l	<0,010	3,0	GOW
Diazepam	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Diclofenac	µg/l	<0,010	0,3	GOW
Ibuprofen	µg/l	<0,010	1,0	GOW
Iohexol	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Iomeprol	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Iopamidol	µg/l	<0,010	1,0	GOW
Iopromid	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Ioxitalaminsäure	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Metoprolol	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Phenazon	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Primidon	µg/l	<0,010	3	GOW
Propyphenazon	µg/l	<0,010	0,3	GOW
Sotalol	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Sulfamethoxazol	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Sulfapyridin	µg/l	<0,005	0,1	GOW
Tributylphosphat	µg/l	<0,025	0,1	GOW
Trimethoprim	µg/l	<0,010	0,1	GOW
Triphenylphosphat	µg/l	<0,025	0,1	GOW
Tris-(1,3-dichlorisopropyl)phosphat	µg/l	<0,025	0,1	GOW
Tris(2-chlorethyl)phosphat	µg/l	<0,025	0,1	GOW
Tris(2-chlorisopropyl)phosphat	µg/l	<0,025	0,1	GOW
Tris(butoxyethyl)phosphat	µg/l	<0,050	0,1	GOW

n.b.: nicht bestimmbar
1: Ausgang Wasserwerk
2: Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2026
3: Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2028

Die Ermittlung der Jahresmittelwerte beruht auf bis zu 400 Einzeluntersuchungen der unterschiedlichen Parameter durch das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, die Bergische Wasser- und Umweltlabor GmbH und unser eigenes Labor der Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW)

Trinkwassergewinnung

Wasser ist ein kostbarer Rohstoff der Natur und für uns lebensnotwendig. Deshalb zählt der Einsatz für den Schutz unserer Wasserressourcen und die sichere Trinkwassergewinnung zu unseren wichtigsten Aufgaben. Das Wasserwerk Rohland an der Ennepetalsperre und das Wasserwerk Volmarstein in Wetter an der Ruhr sowie das Verbundwasserwerk Witten liefern das Trinkwasser für das Versorgungsgebiet der AVU. Betrieben werden die Wasserwerke von der VWW Verbund-Wasserwerk Witten GmbH, die zu jeweils 50 % der AVU und den Stadtwerken Witten GmbH gehört.

Im Wasserwerk Rohland bei Breckerfeld wird Wasser aus der Ennepetalsperre zu Trinkwasser aufbereitet. Im Wasserwerk Volmarstein und im Verbundwasserwerk Witten wird Grundwasser aus dem Ruhrtal zu Trinkwasser aufbereitet.

Im Wasserwerk Heilenbecke in Ennepetal wird bei Bedarf Wasser aus der Heilenbecker Talsperre zu Trinkwasser aufbereitet und kann in das Netz eingespeist werden.

Eine umfassende Überwachung des Trinkwassers erfolgt sowohl im Wasserwerk als auch im gesamten Versorgungsnetz kontinuierlich durch unser Labor der VWW GmbH sowie durch das Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen und durch die Bergische Wasser- und Umweltlabor GmbH, Wuppertal.

Aufbereitungsstoffe

Die Verwendung von Aufbereitungsstoffen für die Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser erfolgt gemäß §20 TrinkwV.

Zugelassen sind daher nur Stoffe, die vom Umweltbundesamt in der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren bekannt gegeben sind.

Verwendete Aufbereitungsstoffe:

- Flockungsmittel: Aluminiumchlorid / Polyaluminiumchlorid
Um feinste Trübstoffe zurückzuhalten, wird dem Rohwasser als Flockungsmittel Aluminiumchlorid zugegeben. In nachfolgenden Filtrationen wird das Flockungsmittel gemeinsam mit den Trübstoffen vollständig aus dem Trinkwasser entfernt.
- Calciumhydroxid / Natriumcarbonat
Die Zugabe von Calciumhydroxid oder Natriumcarbonat hebt den pH-Wert des Trinkwassers an und bewahrt das Leitungsnetz vor Korrosionsschäden
- Chlordioxid / Chlor
Das Trinkwasser muss laut Trinkwasserverordnung vor der Abgabe in das Versorgungsnetz sicherheitshalber abschließend desinfiziert werden, um einzelne eventuell noch im Wasser vorhandene Mikroorganismen zu deaktivieren.
- Polyphosphate (Einsatz zum Teil in Netzzonen mit noch nicht ausgetauschten Trinkwasserleitungen aus Gusseisen)
Phosphate bilden eine künstliche Deckschicht in den Rohrleitungen und verhindern so eine Korrosion.

Härtebereiche

Das Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG, Neufassung vom 17. Juli 2013) definiert folgende Härtebereiche:

- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (weniger als 8,4 °dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat pro Liter (8,4 bis 14,0 °dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat pro Liter (mehr als 14,0 °dH)

Wasserwerk Rohland	Härtebereich (WRMG)	Aufbereitungsstoffe
Breckerfeld	weich	Polyaluminiumchlorid Calciumhydroxid Chlor/Chlordioxid
Ennepetal		
Gevelsberg		
Schwelm		
Sprockhövel		
Wetter		
Alt-Wetter *		

Wasserwerk Volmarstein	Härtebereich (WRMG)	Aufbereitungsstoffe
Alt-Wetter *	weich	Polyaluminiumchlorid Chlor

Verbundwasserwerk Witten (www-witten.de)	Härtebereich (WRMG)	Aufbereitungsstoffe
Witten	weich	Polyaluminiumchlorid Temporärer Einsatz von NaOH
Alt-Wetter *		
Wetter-Trienendorf *		
Wetter-Wengern (Am Jakob) *		

* 80% des Jahres: Versorgung durch Verbundwasserwerk Witten; 20% des Jahres: Versorgung durch Wasserwerk Volmarstein, in Ausnahmefällen durch Wasserwerk Rohland

Aufgrund der Geographie des EN-Kreises werden Sie in kleinen Teilbereichen unserer Netze von benachbarten Unternehmen beliefert:

Stadtwerke Wuppertal	Härtebereich (WRMG)	Aufbereitungsstoffe
Schwelm-Weuste	weich	www.wsw-online.de
Schwelm-Brambecke		
Sprockhövel-Einern, Siedlungsweg		
Sprockhövel-Horath, Elberfelder Str.		